



Sammlung Theaterzettel

Die Hermannsschlacht

Windt, Herbert

1925-06-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 307
Montag, den 15. Juni 1925
Miete D, Nr. 36

Die Hermannsschlacht

Ein Drama von Kleist (11 Bilder)
In Szene gesetzt von Francesco Gioli
Bühnenbilder von Heinz Greie
Musik von Herbert Windt

Personen:

Hermann, Fürst der Cherusker	Rudolf Wittgen
Thusnelda, seine Gemahlin	Hedwig Lillie
Rinold	(Friede Imhoff
Adelhart } seine Knaben	(Ottilie Weydelich
Eginhart, sein Rat	Karl Neumann-Hoditz
Unigar } dessen Söhne, seine	Richard Eggortier
Alstolf } Hauptleute	(Ernst Sladek
Egbert, ein chernstischer Anführer	Georg Köhler
Gertrud } Frauen Thusneldas	(Else von Seemen
Bertha } (Emma Schönfeld	
Marbod, Fürst der Sueven, Ver- bündeter des Hermann	Hans Godek
Attarin, sein Rat	Fritz Linn
Romar, ein juedischer Hauptmann	Ernst Langbeinz
Wolf, Fürst der Katten	Josef Kerkert
Thuiskomar, Fürst der Sikambrier	Georg Köhler
Dagobert, Fürst der Marfen	(Miß- vergnügte
Selgar, Fürst der Brukterer	Ernst Langbeinz
Fust, Fürst der Simbern	Fritz Linn
Guelstar, Fürst der Nervier	(Verbündete der Römer
Aristan, Fürst der Albier	Josef Kerkert
Quintilius Varus, römischer Feldherr	Harry Bender
Ventidius, Legat von Rom	Willy Birgel
Scäpio	Wilhelm Kolmar
Septimius, römischer Anführer	Robert Vogel
Leuthold, ein Waffenschmied	Anton Gangl
Gilderich, ein Zwinglerwärter	Walter Felsenstein
Eine Atranne	Eugen Felber
Marbods Hauptmann	Friedrich Meyer
Ein Greis	Julie Sanden
Ein Cherusker	Franz Bartenstein
Ein Cherusker	Karl Zöller
Ein römischer Feldherr	Hermann Trembich
Ein römischer Hauptmann	Alfred Landorn
Ein Römer	Walter Sack
Eine Mutter	Willy Köflich
Ein Mädchen	Udo von Achenbach
Erster } Cherusker	Elise de Lauf
Zweiter } (Helene Leydenius	
Ein Barde	Robert Walden
Hally	Josef Viktor
	Hugo Voisin
	Johanna Trembich

Dirigent der Bühnenmusik: Karl Klaus

Spielwart: Harry Bender

Szenische Einrichtung: Theatermeister Max Ailinger
und Jean Geißler

Kostümliche Einrichtung: Garderobeinspektor Karl Moll
und Johanna Kalter

Belenchtung: Oberbelenchter Stephan Beuter und
Peter Schneider

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben
Etwaigen Hervorrufen leisten die Darsteller erst nach
Stückschluß Folge

Krank: Maria Andor, Pauline Strehl

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende geg. 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur
bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vor-
stellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden
der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Be-
endigung eines Spielabschnittes gestattet werden.